

	<p>Objekt: Rothirsch-Geweih (Cervus elaphe)</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen Burgstraße 6 98553 Schleusingen +49 (0)36841-5310 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Biologische Sammlung: Tiere</p> <p>Inventarnummer: NHMS-Z 6</p>
--	--

Beschreibung

Das nachweislich älteste Exponat der naturkundlichen Sammlungen Südthüringens ist diese Rothirsch-Trophäe von 1692. Sie wird im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen gezeigt. Glücklicherweise ist auf der Rückseite der Holzplatte folgender Text festgeschrieben worden: "Dieser Hirsch von 22 Enden, der sich etliche Jahre im Wolfganger Forst aufgehalten, ist den 16. Januar 1692 im Stedtlinger Forst zwischen Stedtlingen und Rupperts todt aufgefunden worden". Der Kopf ist aus Holz geschnitzt und bemalt.

Provenienz: vom Schloss Dreißigacker bei Meiningen über die Forstakademie Dreißigacker, die Realschule und das Museum Meiningen 1988 ins Schleusinger Museum.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Größte Geweihbreite ca. 1 m

Ereignisse

Gesammelt wann 16.01.1692
wer
wo Stedtlingen

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug] wer Herzögliche Forstakademie Dreißigacker

Schlagworte

- Trophäe

Literatur

- Werneburg, Ralf (2003): 300 Millionen Jahre Thüringen: auf den Spuren unserer Umwelt; Führer zur gleichnamigen Ausstellung im Naturhistorischen Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen. Hildburghausen
- Werneburg, Ralf; Schmidt, Ralf und Hoffmann, Rosika [Red.] (2009): Der Diamant im Stülpglas: 75 Jahre Museum im Schloß Bertholdsburg Schleusingen. Schleusingen